Sonntag, 30. September 2007

„Renaturierung des Mühbach ist naturnahe Kanalbaumaßnahme“

SPD-Fraktion macht sich vor Ort ein Bild der Bauarbeiten

Mainhausen Im Rahmen einer Ortsbegehung haben sich die Gemeindevertreter der SPD ein Bild von den Arbeiten am Mühlbach im Ortsteil Zellhausen verschafft. Im Nachgang zur Kanalbaumaßnahme an der Taunusstraße war die Umgestaltung des Bachlaufes von den zuständigen Genehmigungsbehörden gefordert worden.

{images}Foto: „Egon, stell Dir vor, Du kaufst Filter und bekommst noch Kaffee dazu!“

„Im Falle von Starkregen schaffen die Regenrückhaltebecken es nicht mehr, die Wassermassen zu sammeln. Gerade im vergangenen Sommer wo an allen Ecken Hessen die entsprechenden Rückhalteanlagen versagten und teilweise katastrophale Zustände auslösten, ist klar geworden, welch gewaltige Wassermengen auf uns zukommen können. Für den Fall eines Überlaufs der Rückhalteeinrichtung muss deshalb aus Umweltschutzgründen eine Filteranlage installiert werden, die vor Einleitung in den Mühlbach die Schadstoffe absorbiert.“, erläuterte Kai Gerfelder, SPD-Fraktionsvorsitzender, die Problematik. „Da die Grundwasserstände im dortigen Bereich den Bau einer solchen Filteranlage jedoch nicht ermöglichen, wird die Läuterung nun durch die naturnahe Gestaltung des Bachlaufes ersetzt.“

Die neu geschaffenen Mäander des Mühlbaches erstrecken sich auf etwa 800 Meter von der Taunusstraße bis zum Königsee. Die Fließgeschwindigkeit wird durch den kurvigen Verlauf des Baches und die Flachwasserzonen verringert. Mit dem Einbringen von Steinen, Schotter und Kies wird das Bachbett mitsamt Uferzone naturnah gestaltet und zeitgleich zur Filteranlage ein Biotop geschaffen. Den gestalterischen Arbeiten waren auch umfangreiche Untersuchungen auf Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg sowie geologische Gutachten voraus gegangen.

Erfreut zeigten sich die Sozialdemokraten, dass das Projekt laut Bescheid aus dem Jahr 2006 mit einer Zuwendung in Höhe von 75 Prozent durch das Land gefördert wurde und somit die Kosten minimiert werden. „Bei genauer Betrachtung ist die Herstellung des Biotops zur Filterung der Abwässer direkt vor unserer der Haustür nicht anderes, als eine alternative Kanalbaumaßnahme, die zu drei Vierteln von außen getragen wird. Fast so als kauft man ein Pack Filtertüten und bekommt noch eine Tasse frisch gebrühten Kaffee kostenlos dazu gereicht“, bemerkte der Fraktionschef schmunzelnd. Informationen zur Arbeit der SPD-Mainhausen gibt’s unter: www.spd-mainhausen.de

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen